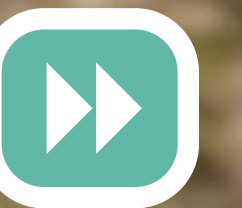




WÖLFE
IN ÖSTERREICH

LOSUNGEN UND SPUREN RICHTIG DOKUMENTIEREN



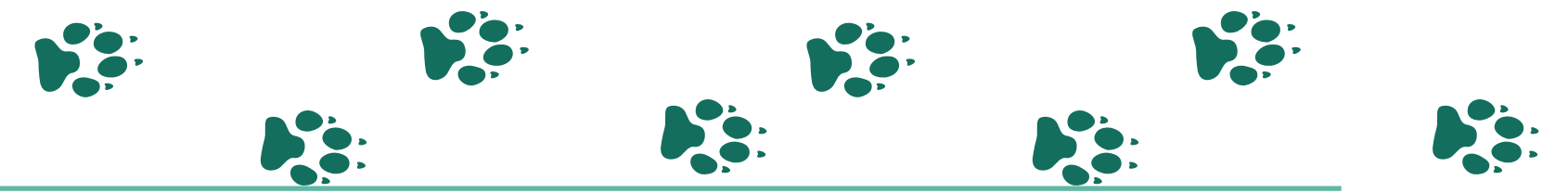


1. Fundstelle nicht verändern



- ❖ Nichts angreifen, bewegen oder verändern, bevor alles dokumentiert wurde.
- ❖ Datum, Uhrzeit und Fundort notieren.
- ❖ Zuerst immer ein Übersichtsfoto der Fundstelle und Umgebung machen.



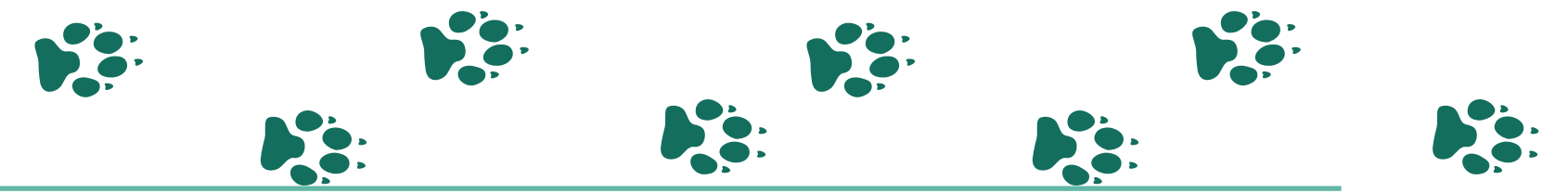


2. Losungen dokumentieren

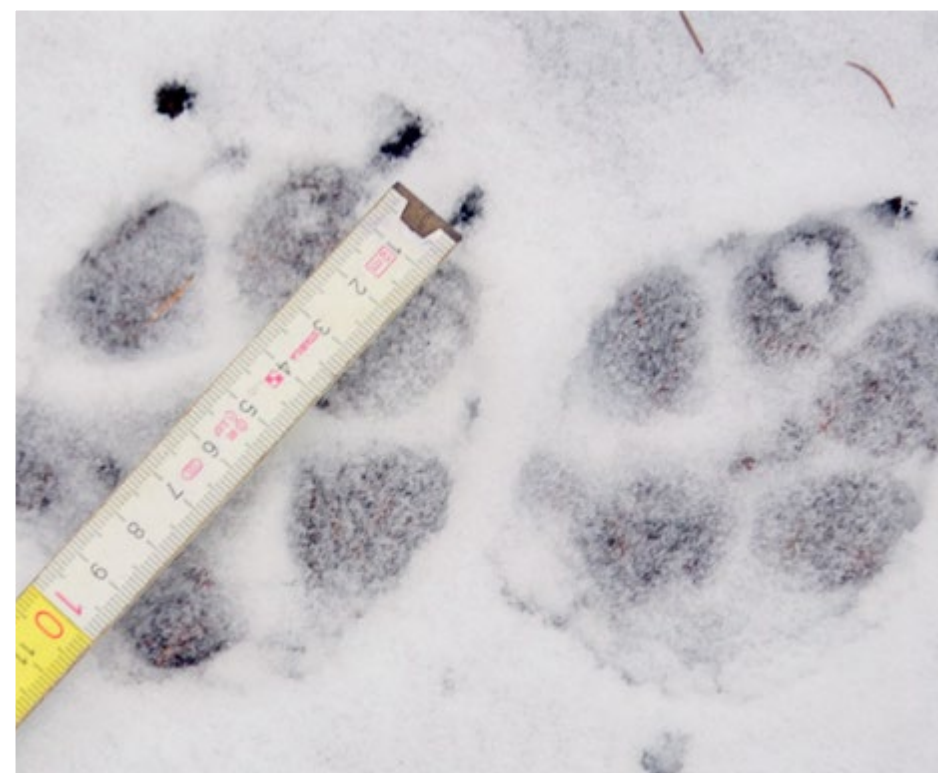


1. Fundstelle und Umgebung fotografieren.
2. Danach ein Detailfoto der Losung mit Maßstab machen.
3. Als Maßstab eignet sich am besten ein Zollstock oder Maßband.
4. Alternativ kann ein handelsübliches Papiertaschentuch mit deutlich angegebener Größe oder ein anderer Gegenstand mit bekannter Größe verwendet werden.

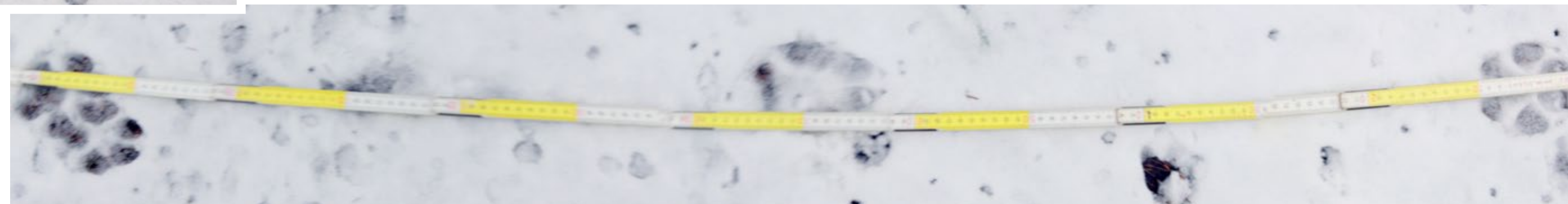


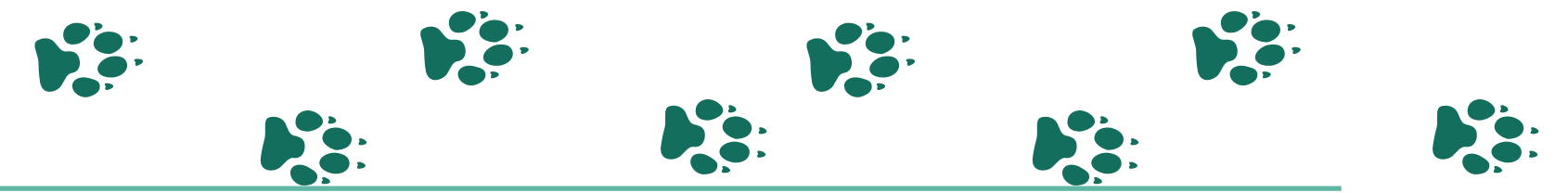


3. Trittsiegel dokumentieren



1. Nicht nur einen einzelnen Abdruck fotografieren – möglichst mehrere Trittsiegel und den Spurverlauf dokumentieren.
2. Übersichtsfoto der Spur machen.
3. Gut erkennbare Trittsiegel möglichst senkrecht von oben fotografieren.
4. Immer einen Maßstab danebenlegen.
5. Mehrere gut erhaltene Trittsiegel messen und fotografieren.



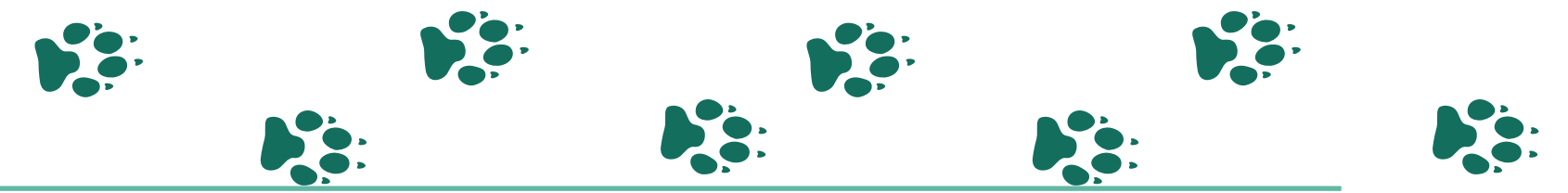


4. Spurverlauf dokumentieren

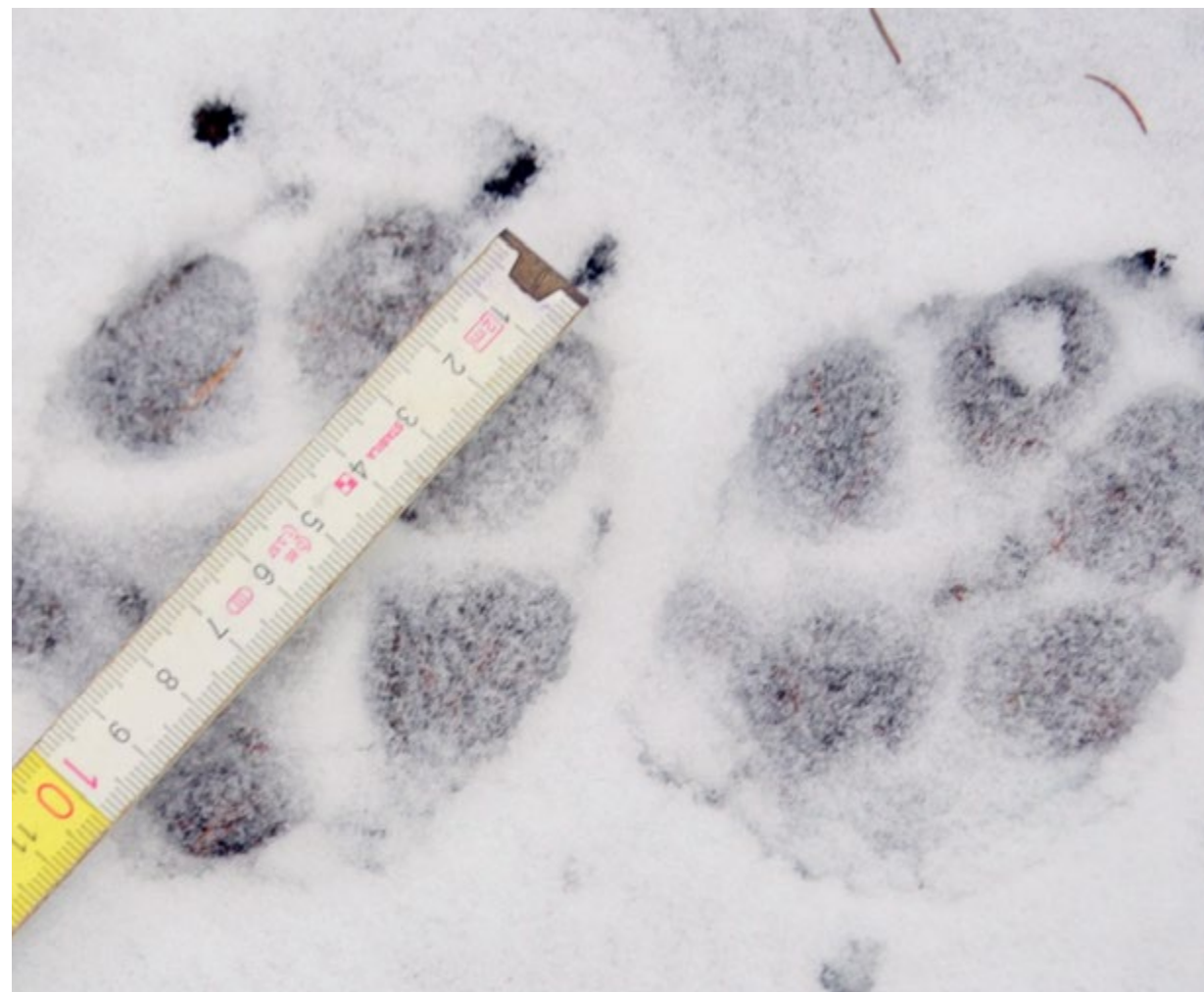


- ❖ Möglichst mehrere aufeinanderfolgende Trittsiegel fotografieren.
- ❖ Mindestens drei Schrittlängen messen.
- ❖ Mehrere Trittsiegel mit Maßstab dokumentieren.
- ❖ Je mehr zusammenhängende Spuren dokumentiert sind, desto besser können Expert*innen den Fund beurteilen.
- ❖ Wie die Bilder zeigen. funktioniert das am Besten im Winter oder aber auf sandigem Boden.



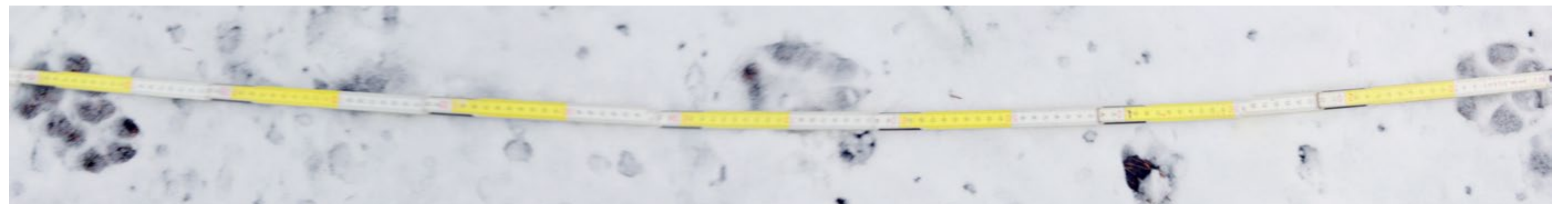


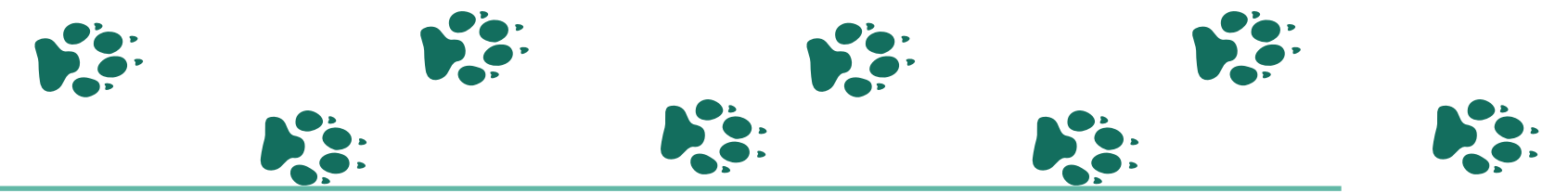
Welche Spuren gibt es?



Spuren sind Trittsiegel, Fährten, Haare und Kot (Losungen)

- Ein Trittsiegel ist ein einzelner Pfotenabdruck (**8-10 CM**)
- Eine Fährte ist die Spur auf längere Distanz mit Schrittlänge (**110-140 CM**)
- Weitere Spuren sind eben Kot (**LOSUNGEN 20 CM/2,5 CM**) und Haare





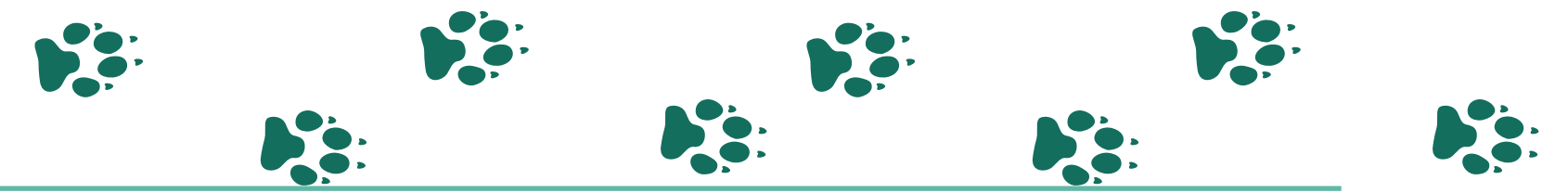
Welche Spuren gibt es?



Verwechslung mit Hunden

- ❖ Trittsiegel von Hunden können gleich groß sein
- ❖ kleinere Trittsiegel sind meist Hund bzw. Fuchs
- ❖ bei Hunden sind manchmal auch die Krallenabdrücke nicht direkt von oben sichtbar
- ❖ Hunde laufen sehr oft Zickzack und nicht wie der Wolf lange gerade Strecken
- ❖ Abdrücke von Vorder- und Hinterpfote sind bei Hunden nur selten sauber aufeinandergesetzt





Wichtig: Dokumentieren statt mitnehmen!



- ❖ Losungen dürfen in manchen Bundesländern **nicht eigenständig mitgenommen** werden. Deshalb grundsätzlich zuerst nur fotografisch dokumentieren.
- ❖ Das gilt auch für Risse, Kadaver, Haare, Knochen und andere mögliche Wolfshinweise.
- ❖ **Nichts mitnehmen. Nichts verändern. Nicht berühren.**
- ❖ Alles sorgfältig fotografieren, den Fundort (z.B. vGPS Daten im Handyfoto) festhalten und anschließend an die zuständigen Expert*innen melden.

